

Warum rüstet basi Gasflaschen für medizinische und Lebensmittel-Gase mit Restdruckventilen aus?

An Gase in der Medizin und Lebensmittelindustrie werden besonders hohe Sicherheitsanforderungen gestellt, da diese direkt oder indirekt mit dem Menschen in Kontakt kommen. In eine Gasflasche darf daher keine Verunreinigung eindringen. Solange diese noch unter Druck steht, ist das sichergestellt, denn wo noch etwas heraus strömt, gelangt nichts hinein. Nach einer europäischen GMP-Richtlinie (GMP = Good Manufacturing Practice, dt. "Gute Herstellungspraxis"), sollen alle Flaschen für diese Verwendungszwecke mit einer Restdruckeinheit ausgestattet sein. Um diese Vorgabe zu erfüllen, stattet basi alle Flaschen, die für medizinische und Lebensmittelgase verwendet werden, mit einem Restdruckventil aus.

Vollständig entleerte Flaschen ohne Restdruck mussten bisher vor ihrer Wiederbefüllung einer Innenbesichtigung unterzogen werden, um sicher zu stellen, dass keine Verunreinigungen in der Flasche vorhanden sind. Dies bedeutet natürlich einen erheblichen Mehraufwand und Kosten für den Kunden.

basi-Kunden müssen im Übrigen keine Sorge haben, dass ihnen allzu viel Produkt durch das Restdruckventil vorenthalten wird, die zurückbehaltene Menge liegt in der Regel bei unter 1 % des Inhalts.

In der Umstellungsphase werden sämtliche Kunden von uns angeschrieben und über die Kosten des neuen Ventils informiert, wobei wir hier einen Sonderpreis anbieten.

Nach Eingang der Rückantworten können die Ventile dann getauscht werden. Hierbei wird eine Ventildurchgangsprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Flasche drucklos ist. Danach kann das Ventil entfernt werden. Eine Kaltlichtlampe wird langsam durch den Flaschenhals eingeführt, damit der gesamte Innenraum der Flasche inspiziert werden kann. Etwaige Verunreinigungen (Reste von Teflonband, Rostpartikel, etc.) müssen vollständig aus der Gasflasche entfernt werden.

Diese und weitere "Inprozess-Kontrollen" müssen gemäß GMP dokumentiert sein.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungen kann das neue Restdruckventil eingedreht und die Flasche gefüllt werden.

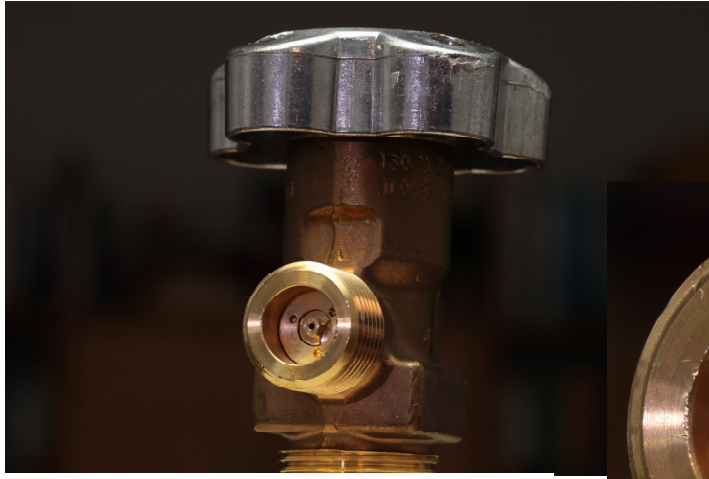
Nur zertifizierte Fachbetriebe, wie basi, können dem Kunden ein für Medizin- und Lebensmittelanwendungen sicheres Produkt in einer sicheren Verpackung, der Gas-Flasche, anbieten. Unseren Fachleuten können Sie vertrauen. V.S.+U.P.



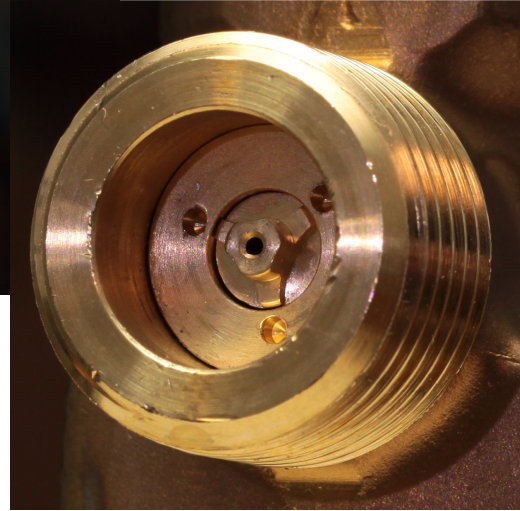
Konventionelles Flaschenventil



Fotos: Udo Pflaum



Restdruckventil



Fotos: Udo Pflaum